



Protokoll zur Sitzung des Quartiersrates Jüterbog II

Mittwoch, den 12. Februar 2020, um 18.00 Uhr, im Stadtteiltreff, Brückenstraße 3

Anwesende:

Quartiersrat: Nadine Fischer (80 Minuten später), Ilona Grüning, Michael Maurer, Falk Lehmann, Jörg Poltermann (30 Minuten später), Marcel Werner, Jens Göricke

Stadt Jüterbog: Franziska Kühner (Bauamt)

QM: Alexandra Valentin (B.B.S.M.), Jens Bieker (B.B.S.M.)

Abwesend: Erich-Detlef Claasen, Marika Rothkirch (beide entschuldigt)

Top 1 Konstituierung des neuen Quartiersrates

- Das Quartiersmanagement informiert über die vorgeschlagenen Änderungen der Geschäftsordnung. Diese dienen lediglich dazu, einige bisher unklar formulierte Stellen besser verständlich zu machen und Unklarheiten zu vermeiden.
- Die anwesenden Quartiersratsmitglieder sind mit der Änderung der Geschäftsordnung einverstanden und unterzeichnen sie. Alle anwesenden Quartiersratsmitglieder unterzeichnen zudem die Bildfreigabe zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit für die Dauer ihrer Amtszeit. Es wird ein Bild vom neuen Quartiersrat gemacht.
- Der Quartiersrat wählt Herrn Claasen einstimmig zum Sprecher. Da dieser abwesend ist, steht die Annahme seiner Wahl noch aus. Frau Fischer wird einstimmig zur Stellvertreterin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
Nachtrag: Herr Claasen nimmt die Wahl später an.
- Herr Maurer schlägt vor, dass der Quartiersrat zukünftig über die Nutzung des Stadtteiltreffs entscheiden darf. Der Quartiersrat folgt dem Vorschlag. Frau Fischer und Herr Maurer beabsichtigen, einen entsprechenden Antrag an das Bauamt zu stellen. Hintergrund ist, dass in der Vergangenheit an die Stadt gerichtete Anfragen zur Nutzung der Räume nicht rechtzeitig beantwortet werden konnten.
- Frau Valentin und Frau Kühner informieren über die engen baurechtlichen Vorgaben für öffentlich genutzte Räume und die eingetragene Nutzung der Räume als Büroräume. Eine Nutzungsänderung ist aufgrund der baulichen Gegebenheiten und der dafür erforderlichen Investitionen wirtschaftlich nicht vertretbar
- Die Stadt Jüterbog und das QM erarbeiten eine Rahmenvereinbarung zur Nutzung der Räume des Stadtteiltreffs. Dadurch soll Klarheit geschaffen werden, wofür die Räume genutzt werden können. Auf dieser Grundlage ist eine Entscheidungsbefugnis des Quartiersrates denkbar.

Top 2 Angebote im Stadtteiltreff und Aktionen im kommenden Jahr

Stadtteilstfest:

- Herr Werner informiert über das geplante Stadtteilstfest. Der Quartiersrat hat seine Vorstellungen im gemeinsamen Gespräch geklärt, das Stadtteilstfest soll unabhängig vom Jugendclub stattfinden. Ein gemeinsamer Termin mit Herrn Krähe wird gesucht, der 19. Februar um 18.00 Uhr im Quartiersbüro wird vorgeschlagen. Der Quartiersrat stimmt sich dazu untereinander ab.
- Das Quartiersmanagement versendet Kontaktliste an den Quartiersrat, um die Kommunikation untereinander zu erleichtern.

Flohmarkt:

- Es gab bereits mehrere Anfragen für einen weiteren Flohmarkt. Der Quartiersrat möchte seine Kapazitäten auf die Organisation des Stadtteilstfestes konzentrieren und spricht sich daher für einen Flohmarkttermin im November aus

Frühjahrsputz:

- Als Termin wird der 28. März vorgeschlagen. Eine Beteiligung des Jugendclubs wird befürwortet. Die Organisation soll im Quartiersrat aufgeteilt werden. Das Quartiersmanagement stellt eine Checkliste zur Verfügung.
- Die Schwerpunkte der Säuberung sollen auf die geplante Begrünungsaktion abgestimmt sein

Begrünungsaktion:

- Der Quartiersrat befürwortet eine Begrünung durch Blumensaat an gut sichtbaren Ecken im Quartier. Hierdurch soll der Stadtteil verschönert und Aufmerksamkeit für das eigene Umfeld erzeugt werden.
- Als mögliche Orte sind Abschnitte der Brückenstraße bis zur Jahrhundertbrücke und das Robinienwäldchen an der Bülowstraße/Parkstraße im Gespräch
- Die Anwesenden diskutieren lange über die mögliche Umsetzung der Begrünungsaktion. Insbesondere die Grünstreifen entlang der Brückenstraße müssten vorbereitet werden, da hier viel Schotter, eine dichte Grasnarbe und ähnliches ein erfolgreiches Blühen von Blumen erschweren. Möglicherweise sind neben der Blumensaat auch Dünger oder Mutterboden erforderlich
- Eine Vorbereitung der Flächen kann evtl. schon im Zuge des Frühjahrsputzes erfolgen
- Herr Göricke redet mit dem Bauhof, was möglich ist und wie dieser die Aktion unterstützen kann (z.B. Gerätschaften/Erde)
- Quartiersrat, QM und Bauamt wollen sich weiter austauschen, wie die Aktion durchgeführt werden kann
- Herr Lehmann wir auf der Grundlage einen Antrag für den Aktionsfonds einreichen

PC-Schulung:

- Die Durchführung von offenen Kursen für Menschen, die Hilfe bei der Bedienung von Computern und Smartphones benötigen, möchte Herr Werner weiterhin anbieten. Herr Krauß aus der Innenstadt hat ebenfalls Interesse bekundet, solche Kurse durchzuführen. Er würde dafür allerdings eine Aufwandsentschädigung erheben. Der Quartiersrat spricht sich dafür aus, dass Herr Werner diese Kurse anbietet, sofern er Interesse und Kapazitäten hat.
- Herr Werner möchte sich mit Herrn Weiske nochmals dazu abstimmen, ob die mobilen Geräte aus dem Jugendclub genutzt werden können bzw. gebraucht werden.
- Herr Werner schlägt als erste Veranstaltung das Thema „Sicherheit in einer vernetzten Welt“ vor und möchte dabei über Phishing, den Umgang mit Spam-Mails und Weiteres aufklären. Im Rahmen dieser Auftaktveranstaltung soll der Bedarf und die Wünsche für einen solchen Kurs bei den Interessierten abgefragt werden.
- Sollte der Kurs regelmäßig stattfinden, eignet für Herrn Werner donnerstags um 18 Uhr.
- Das QM unterstützt Herrn Werner bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Top 3 Aktionsfonds und Verfügungsfonds

- Frau Valentin und Frau Kühner informieren über den Verfügungsfonds der Stadt Jüterbog. Hieraus lassen sich Projekte mit bis zu 10.000 Euro fördern, die das Stadtleben stärken. Das geplante Stadtteilstadtteilfest könnte durch den Verfügungsfonds gefördert werden, hierzu ist ein Antrag notwendig. Die Mittel des Verfügungsfonds sind begrenzt und es gibt bereits einige Anträge.
- Die nächste Sitzung des Verfügungsfondsgrremiums findet am 22. April 2020 im Quartiersbüro statt. Weitere Termine sind am 24. Juni und 09. September 2020.
- Es gibt keine vorliegenden Anträge für den Aktionsfonds
- Frau Grüning informiert über ein geplantes Sportprojekt für Jugendliche, das im Bahnhofsgelände stattfinden soll. Möglicherweise wird hierfür ein Antrag für den Aktionsfonds gestellt.

Top 4 Öffentlichkeitsarbeit und Quartiersmanagement

- Die erste Stadtteilzeitung wurde im Januar im Quartier verteilt. Sowohl in Jüterbog II als auch im Rest der Stadt wurde sie sehr gut angenommen. Auch der Quartiersrat findet die Zeitung gelungen
- Herr Maurer spricht sich dafür aus, dass Anwohnerinnen und Anwohner Artikel in der Stadtteilzeitung veröffentlichen, das Quartiersmanagement begrüßt die Idee. Auch Frau Grüning kann sich eine Mitarbeit vorstellen.
- Die Facebook-Seite wurde ebenfalls im Januar gestartet und ist unter „Quartiersmanagement / Stadtteiltreff Jüterbog II“ bzw. @qm.jueterbog2 zu erreichen. Die Seite soll die bisherigen Mittel der Öffentlichkeitsarbeit ergänzen.
- Herr Werner regt die weitere Bewerbung von nebenan.de (bspw. über die Stadtteilzeitung) an. Das Quartiersmanagement ist dafür offen, sieht aber aufgrund der bisher geringen Resonanz die Etablierung der Seite in Jüterbog II nicht als prioritäre Aufgabe.



Top 5 Aktuelles aus dem Quartier

Neubau Jugendclub:

- Im Jahr 2020 sollen nur Planungsleistungen durchgeführt werden.
- Die Stadt Jüterbog führt weiterhin Gespräche mit Bietern für die Generalplanung des Jugendclubs, die Verhandlungen sollen bald zum Abschluss gebracht werden.
- Sobald eine Beauftragung erfolgt ist, sollen die Beteiligungsverfahren (der Zielgruppen und der Anwohnerinnen und Anwohner) durchgeführt werden. Diese sollen noch dieses Jahr erfolgen.

Lindenstraße:

- Frau Kühner informiert über den aktuellen Stand zum Ausbau der Lindenstraße: Die Entwurfsplanungen liegen vom 19. Februar bis zum 19. März im Bauamt aus. Zusätzlich liegen die Pläne sowie Formulare für mögliche Einwände der Bürgerinnen und Bürger in dieser Zeit im Quartiersbüro aus.
- Die zuständige Firma zur Fällung der Bäume ist von der Stadt beauftragt. Eine Fällung soll noch im Februar erfolgen. Eine Ersatzpflanzung von 41 Bäumen (gegenüber der Fällung von 21 Bäumen) ist vorgesehen. Davon sind mindestens 30 Linden in der Lindenstraße zu pflanzen.
- Eine Bürgerversammlung zum Ausbau der Lindenstraße soll vor Baubeginn stattfinden
- Informationen werden durch das QM und die Stadt bereitgestellt (Einschränkung Straßenverkehr etc.)
- Im Rahmen der Errichtung des Regenwasserrückhaltebeckens stehen noch eine Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde (Nähe zum alten Wasserwerk) sowie eine Biotopkartierung aus.
- Der Baubeginn des 1. BA (Regenwasserrückhaltebecken und untere Parkstraße) soll im 3. Quartal 2020 erfolgen

Sonstiges:

- Herr Werner informiert darüber, dass der geplante Einzug der Jüterboger Tafel nebenan aufgrund der baurechtlichen Vorgaben gescheitert ist
- Der Quartiersrat merkt an, dass das Kasernenareal entlang der Brückenstraße mit einem Flatterband nur unzureichend gesichert ist. QM und Bauamt werden den Besitzer an seine Sicherungspflicht erinnern.

Quartiersmanagement Jüterbog II; 14.02.2020

Verteiler:

Frau Ilona Grüning, Herr Falk Lehmann, Herr Jörg Poltermann, Herr Marcel Werner, Herr Erich-Detlef Claasen, Frau Nadine Fischer, Frau Marika Rothkirch, Herr Jens Göricke, Herr Michael Maurer, Stadt Jüterbog Bauverwaltung, Stadt Jüterbog Allg. Bildung, Jugend und Sport, B.B.S.M. Quartiersmanagement